



## Spiele der Erwachsenen

### Warum Menschen ihre Kommunikationsspiele spielen und welche Alternativen es gibt

Kennen Sie das?  
Plötzlich wird es mitten in einem Gespräch  
zwischen Ihnen und Ihrem Gesprächspartner  
völlig konfus. Sie fühlen sich gründlich miss-  
verstanden und sehr unbehaglich. Irgendwie  
kennen Sie dieses Gesprächsmuster aus anderen  
Begegnungen. Sie wissen aber nicht, was da  
gespielt wird. Um was geht es jetzt eigentlich?  
Sie finden neue Strategien, wie Sie diese Fallen  
besser händeln und üben sie praktisch ein!

HAUS LIOBA, FULDA

FREITAG, 11. AUGUST 2017 BIS  
SONNTAG, 13. AUGUST 2017

#### Zielgruppe:

Erwachsene mit Grundkenntnissen über die Transaktionsanalyse

#### Tagungsort:

Geist und Sendung  
Haus Lioba - Steubenallee 4, 36041 Fulda  
Tel.: 06 61 - 970 9 970 Fax: 06 61 - 970 9 972  
info@geistundsending.de www.geistundsending.de

#### Tagungsleitung und Referenten:

Edith Mause, Ausbilderin, Lehrsupervisorin, Supervisorin (EASC),  
Coach (IHK/EASC), Theologin

#### Tagungsbeginn/-ende:

Freitag, 11. August 2017 mit dem Abendessen um 18:30 Uhr  
Sonntag, 13. August 2017 nach dem Mittagessen gegen 14:00 Uhr

#### Kursgebühr:

EUR 150,--

#### Unterkunft/Verpflegung:

EUR 75,--  
Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer.  
Einzelzimmerzuschlag: EUR 30,-- für die Dauer des Kurses

#### Büchertisch:

Es ist möglich, interessante Bücher zu erstehen.

#### Mitzubringen:

Bibel, Schreibzeug, bequeme Hosenkleidung, Socken für eutonische  
Übungen, evtl. Literatur...

#### Anmeldung:

schriftlich durch Zusendung des Anmeldeformulares. **Die Teilnehmerzahl  
ist begrenzt.** Wir bitten deshalb um **frühzeitige Anmeldung.** Die Anmel-  
dung wird bestätigt.

Absagen berücksichtigen wir kostengünstig nur, wenn sie bis spätestens fünf  
Tage vor Kursbeginn bei uns eingehen. Danach werden wir die gesamten  
Tagungskosten in Rechnung stellen. - Grundsätzlich gilt für alle Absagen:  
Eine Bearbeitungsgebühr von EUR 15,-- behalten wir ein.

**Anmeldefrist: 04. August 2017**

**Überweisung des Teilnehmerbeitrags bis spätestens**

**04. August 2017 auf das Konto:**

Geist und Sendung e.V.

Sparkasse Fulda

IBAN: DE62530501800040051459 BIC: HELADEF1FDS

Stichwort: „Spiele der Erwachsenen 08/2017“

Bitte bringen Sie Ihren Einzahlungsbeleg mit zum Kurs.

ABSENDER:

AN  
Geist und Sendung  
Haus Lioba  
Steubenallee 4

36041 Fulda

# Warum die Menschen ihre Kommunikationsspiele spielen

## Was ist ein Spiel?

Ein „Spiel“ stellt in der TA die beste Strategie eines Kindes dar, sich von der Welt etwas zu holen: positive oder negative Zuwendung (Strokes). Es ist eine Art der Kommunikation, in der dieses heimliche Motiv der Spieler auf eine direkte Weise auf den Austausch von Strokes abzielt und sie möglich machen soll.

## Wie verläuft ein Psychospiel?

Ein Spiel zeigt eine Reihe von Gesprächseinheiten (Transaktionen) mit einer attraktiven Falle, einem Spielinteresse, einem Rollenwechsel mitten im Gespräch, dem perplexen Moment, die zu einer Auszahlung, Quittung führen. Das erwachsene Bewusstsein wird dabei unbewusst/bewusst umgangen. Am Ende fühlen sich alle Spieler konfus, verwirrt, missverstanden, ein Unbehagen bleibt. Spieler suchen dann dafür die Schuld bei anderen oder den Umständen.

## Ein Spielen mit Gründen

Spiele werden gespielt, um zu „rechtfertigen“, d.h. wieder zu bestätigen, was die Spieler schon vorher bereits fühlen und über sich, die anderen, die Welt glauben. Dies ist zunächst nicht erkennbar. Der Spieler vermeidet erwachsene Selbstverantwortung, das erwachsene Denken, Fühlen und Handeln. Jedesmal, wenn er Spiele spielt, verstärkt er sein Lebenskript aus der Kindheit. Spieler schieben die Verantwortung für ihre Maschengefühle und Lebens-Grundeinstellungen auf jemanden anders oder etwas anderes.

## Die Spiele und die Symbiose

Spiele können sich aus ungelösten symbiotischen Beziehungen ergeben, in denen jeder, der mitspielt, sich selbst und die Mitmenschen abwertet.

Ein Spiel kann so ein Versuch sein, die Symbiose aufrecht zu erhalten oder wütend auf sie zu reagieren. Es existiert eine eigenartige Hoffnung, entweder positive oder negative Strokes (Zuwendung) manipulativ zu ergattern. Dabei wird die Realität der möglichen Alternativen eines Ausstiegs aus dem Kommunikationsspiel gelehnt. Wo Menschen ihre Spiele spielen, um eine Kindheits-Symbiose wieder erleben zu können, dort „rechtfertigen“ sie entschieden und hartnäckig das eigentliche Problem, das sie abwerten, herunterspielen, um es beibehalten zu können. Sie klammern entschieden die vielen Alternativen aus, die Erwachsene in ihrem Denken, Fühlen und Handeln leben können.

## Themen:

### Psychologische Spiele

#### Die Spielanalyse

- verdeckte Motive, die Menschen zum Spielverhalten animieren
- die „sechs Vorteile“ des Spielverhaltens nach Berne
- Spielvarianten und -positionen
- Grundeinstellungen und Spiele

### Arten/Varianten der psychologischen Spiele

#### Der Einsatz der Alternativen

#### Tagungselemente:

praktische und theoretische Impulse mit ganzheitlichem Akzent - (kreative) Übungen zur Selbsterfahrung - Rollenspiel - Körperübungen - Einzelbesinnung - einfühlsames Gespräch in Kleingruppen

#### Tagungsleitung und Referentin:

**Edith Mause**, Ausbilderin, Lehrsupervisorin, Supervisorin (EASC), Coach (IHK/EASC), Theologin

Hinweis auf weitere Angebote:

„Heilung des inneren Kindes“  
Di. 29. August bis 2017 bis Fr. 01. September 2017  
Di. 10. Oktober bis 2017 bis Fr. 13. Oktober 2017 etc.

„Wandercoaching in der Rhön“  
Fr. 01. September bis So. 03. September 2017

„Probleme sind Lösungen“  
Fr. 06. Oktober bis So. 08. Oktober 2017

... siehe auch [www.geistundsendung.de](http://www.geistundsendung.de)

## ANMELDUNG: „Spielekonzepte“ vom 11. - 13. August 2017

Name:	_____	Vorname:	_____
Beruf:	_____	Geburtsdatum:	_____
Straße:	_____	PLZ/Wohnort:	_____
e-mail:	_____	Diözese:	_____
Tel.:	_____	Übernachtung:	<input type="radio"/> Einzelzimmer <input type="radio"/> Doppelzimmer
			Konfession: _____
		<input type="radio"/> vegetarische Kost	<input type="radio"/> laktosefreie Kost
		<input type="radio"/> glutenfreie Kost	<input type="radio"/> sonstige Wünsche: _____
Ich habe bei Ihnen an folgenden Kursen teilgenommen: _____			
Wenn Sie bestimmte Erwartungen an den Kurs haben, teilen Sie uns diese bitte kurz mit: _____			
Ich übe folgende Tätigkeit aus:	<input type="radio"/> berufliche	<input type="radio"/> ehrenamtliche	_____
Ort/Datum:	_____	Unterschrift:	_____